

Schulinternes Fachcurriculum Kunst

Grundschule Kaltenweide Elmshorn, Klassen 1 bis 4

1. Arbeitsfelder

Gemäß den Fachanforderungen umfasst der Kunstunterricht neun verbindliche Arbeitsfelder:

1. Zeichnen
2. Grafik
3. Malerei
4. Plastik und Installation
5. Performance
6. Medienkunst
7. Architektur
8. Produktdesign
9. Kommunikationsdesign

Die Behandlung aller neun Arbeitsfelder erfolgt über alle Jahrgangsstufen hinweg. **Vorrangig** anzubieten sind die vier Arbeitsfelder: **Zeichnen, Grafik, Malerei** sowie **Plastik und Installation**.

2. Kompetenzbereiche

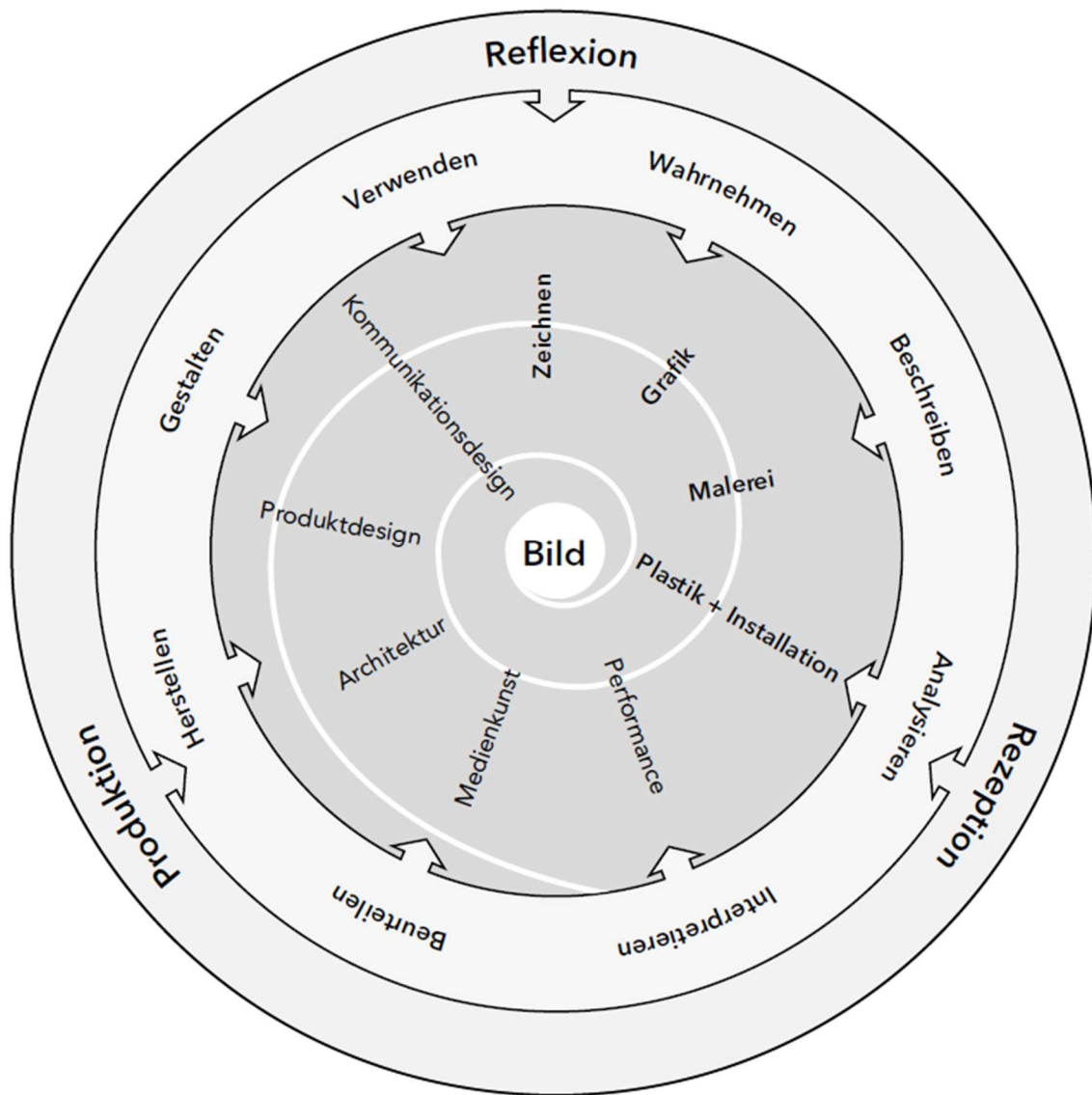
Alle Arbeitsfelder stehen in Beziehung zu folgenden acht Kompetenzbereichen:

- **Wahrnehmen**
- **Beschreiben**
- **Analysieren**
- **Interpretieren**
- **Beurteilen**
- **Herstellen**
- **Gestalten**
- **Verwenden**

3. Didaktische Leitlinie

Die drei übergeordneten Dimensionen bilden die Grundlage für den Kunstunterricht:

- **Rezeption**
- **Produktion**
- **Reflexion** von Bildern und bildbezogenen Prozessen



(Quelle: Fachanforderungen Kunst Primarstufe/Grundschule, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Juli 2019, Seite 13)

4. Anforderungsbereiche

In jeder Unterrichtsstunde sollten möglichst alle drei Anforderungsbereiche berücksichtigt werden (mindestens AF II und AF III):

1. **AF I – Wiedergeben**
2. **AF II – Anwenden**
3. **AF III – Problemlösen und Werten**

5. Gestaltungskriterien

- Zu Beginn jedes künstlerischen Arbeitsauftrags sind die **Gestaltungskriterien klar zu definieren** und für die Schüler*innen sichtbar zu machen (z. B. an der Tafel).
- Für das **gemeinsame Betrachten der Arbeitsergebnisse** sollte pro Aufgabe eine Unterrichtsstunde eingeplant werden.
- Um Objektivität zu fördern, werden die Werke **auf der Rückseite mit dem Namen** versehen.

6. Leistungsbewertung

Die Bewertung im Kunstunterricht basiert auf zwei Hauptaspekten:

1. **Produkt**
2. **Arbeitsprozess**

Beide Aspekte umfassen verschiedene Schwerpunkte, die für die Schüler*innen transparent sein müssen:

- Erfüllung der Gestaltungskriterien
- Auf- und Abbau von Materialien
- Engagement und Ausdauer
- Kreativer Schaffensprozess
- Respektvoller Umgang mit eigenen und fremden Werken

Die Leistungsbewertung im Kunstunterricht ist **vielschichtig und komplex** und berücksichtigt sowohl das Ergebnis als auch den Weg dorthin.

7. Regeln und Ordnung im Kunstunterricht

Besonders wichtig bei der Nutzung eines Fachraums:

- **Fachbegriffe verwenden** (z. B. „Deckfarbkasten“)
- **Materialordnung** einhalten (Materialien aufräumen, sauber hinterlassen)
- **Sicherer Materialumgang** (z. B. bei Drahtarbeiten)
- **Respektvolle Werkbetrachtung** (achtsamer Umgang mit den Arbeiten der Mitschüler*innen)

Abkürzungen für die Kompetenzstufe in den Tabellen: **G** = **Grundlegende Kompetenz**; **E** = **Erweiterte Kompetenz**; **K** = **Kompetente Anwendung**

Kompetenzerwartungen	Inhaltsfelder	Kompetenzstufe	Beispielaufgaben
Wirkungen verschiedener Zeichenmaterialien auf dem Bildgrund wahrnehmen und erproben	Linienbilder - Verschiedene Zeichenstifte einsetzen (z. B. Bleistift, Buntstift, Filzstift)	G	– Mit Bleistift, Buntstift und Filzstift einfache Linien und Flächen gestalten und Unterschiede beschreiben.– Zwei Materialien vergleichen: „Welches wirkt weicher/härter?“
Arbeitsergebnisse unter Berücksichtigung der Gestaltungskriterien analysieren, beschreiben, interpretieren und beurteilen	Flächen - Schraffuren, Muster, Punkte und unterschiedliche Druckstärken anwenden		
	Zeichenwerkzeuge - Kohle, Wachs- oder Ölkreiden nutzen	E	– Ein eigenes Linienbild gestalten und anschließend in Partnerarbeit anhand der Gestaltungskriterien besprechen.– Zwei Arbeiten vergleichen: „Welche Linienführung wirkt lebendiger – warum?“
	Arbeitsergebnisse gemeinsam betrachten		
Unterschiedliche Materialien gezielt auswählen und ihre Wirkungen bewusst einsetzen	Experimentelles Zeichnen - Zeichnen ohne hinzusehen und/oder ohne die Schreibhand zu nutzen („Was ist zu sehen?“)	E	– Für ein vorgegebenes Motiv gezielt ein passendes Zeichenmaterial auswählen und die Wahl begründen.– Ein Motiv zweimal gestalten: einmal mit weichen, einmal mit harten Materialien – Unterschiede dokumentieren.
Grafische Mittel gezielt in der Bildgestaltung anwenden	Kritzeln und Drucken - Linie, Punkt, Musterung, Schraffur, Fleck und Form, Einlinienzeichnungen, Weiterzeichnen, Assoziationszeichnen (z. B. Bild des Sitznachbarn weiterzeichnen), Zeichendiktate (oben–unten–rechts–links–mittig) umsetzen	E K	– Eine Fläche mit mindestens drei grafischen Mitteln (z. B. Schraffur, Punkt, Muster) gestalten.– Ein Bildausschnitt vergrößern und grafisch neu interpretieren. – „Blindzeichnen“: ohne hinzusehen ein Porträt anfertigen, anschließend Wirkung beschreiben

Kompetenzerwartungen	Inhaltsfelder	Kompetenzstufe	Beispielaufgaben
Experimentelle Verfahren erproben und ihre Wirkung reflektieren	Kratzbilder (Sgraffito) - Fläche mit Wachs- oder Ölkreide formatfüllend ausmalen, mit z. B. schwarzer Acrylfarbe übermalen und Muster mit Kratzwerkzeugen „zeichnen“	G/E	– Ein Kratzbild nach Anleitung anfertigen und auf saubere Ausführung achten.– Ein Zeichendiktat umsetzen und anschließend mit dem Original vergleichen.
Arbeitsaufträge sorgfältig ausführen und geeignetes Material verwenden	Arbeitsergebnisse gemeinsam betrachten	K	– Zwei Arbeiten vergleichen: eine mit, eine ohne Beachtung der Gestaltungskriterien – Unterschiede benennen.– Eigene Arbeit gezielt überarbeiten, um ein gewünschtes Gestaltungskriterium zu erfüllen.
Erkennen, dass bestimmte Wirkungen nur erzielt werden können, wenn die Gestaltungskriterien eingehalten werden			

Kompetenzerwartungen	Inhaltsfelder	Kompetenzstufe	Beispielaufgaben
Wesentliche Formen und Linien erkennen sowie Größenverhältnisse berücksichtigen	Skizze zu einem Thema anfertigen - Abstraktionen erproben; Grobe Formerfassung und Größenverhältnisse von einer Vorlage übertragen	G	– Ein einfaches Objekt (z. B. Becher, Stuhl) zeichnen und dabei auf Proportionen achten.– Linienarten (gerade, gebogen) gezielt einsetzen, um Formen zu betonen.
Arbeitsergebnisse unter Berücksichtigung der Gestaltungskriterien analysieren, beschreiben, interpretieren und beurteilen	Arbeitsergebnisse gemeinsam betrachten	E	– Eine thematische Skizze anfertigen und anschließend in Partnerarbeit anhand der Gestaltungskriterien besprechen.– Eine Vorlage in vereinfachter Form nachzeichnen und Unterschiede zur Realität benennen.
Sich zu einem künstlerischen Werk äußern, Arbeiten von Künstlern kennenlernen und verwendete Materialien erkennen	Eigene Gestaltungskriterien festlegen - Künstler vorstellen / Werkbetrachtungen; Linienzeichnungen nach Paul Klee (z. B. Fineliner, Kugelschreiber, Bleistift); Buchstabenbilder nach Othmar Alt (z. B. Ausgestaltung einzelner Buchstaben oder Initialen, Graffiti) Arbeitsergebnisse gemeinsam betrachten	E/K	– Ein Werk von Paul Klee oder Othmar Alt analysieren und die Gestaltungskriterien ableiten. – Eigene Buchstabenbilder gestalten und Materialwahl begründen.
Schattenwürfe aus unterschiedlichen Richtungen wahrnehmen	Unterschiedliche Techniken kennenlernen und erproben - mit Sonne oder künstlicher Lichtquelle (Projektor, Taschenlampe) arbeiten; unterschiedliche Zeichenmaterialien verwenden (Kreide, Bleistift) Arbeitsergebnisse gemeinsam betrachten	E	– Einen Gegenstand bei wechselnder Lichtquelle zeichnen und die Veränderung der Schatten dokumentieren. – Zwei Materialien vergleichen: „Welches eignet sich besser für weiche Schatten?“

Kompetenzerwartungen	Inhaltsfelder	Kompetenzstufe	Beispielaufgaben
Eigene Wahrnehmung erkennen und interpretieren	Unterschiedliche Wirkungen auf unterschiedlichen Bildgründen - Experimentelles Zeichnen nach Musik, Fühlen, Geschmack, Erinnerung; mit unterschiedlichen Zeichenmaterialien auf verschiedenen Bildgründen (Papieren) arbeiten Arbeitsergebnisse gemeinsam betrachten	K	– Eine Zeichnung zu einem Musikstück anfertigen und anschließend Wirkung und Materialwahl reflektieren. – Dasselbe Motiv auf zwei verschiedenen Papieren gestalten und Unterschiede beschreiben.

Kompetenzerwartungen	Inhaltsfelder	Kompetenzstufe	Beispielaufgaben
Wirkungen unterschiedlicher Druckstöcke erkennen und ein Gefühl für den Farbauftrag entwickeln	Experimentelles Drucken - Druckversuche mit unterschiedlichen Materialien (z. B. Korken, Pappkanten, Finger, Watte, Schwämmchen, Kartoffeldruck, Moosgummi) Arbeitsergebnisse gemeinsam betrachten	G	– Mit drei verschiedenen Druckmaterialien experimentieren und die Unterschiede im Abdruck beschreiben. – Einen Abdruck gezielt variieren, indem der Farbauftrag verändert wird.
Wirkungen von Farbaufträgen und deren Abzüge auf unterschiedlichen Papieren untersuchen sowie entstandene Formen und Farben interpretieren und ggf. zeichnerisch ergänzen	Décalcomanie (Abklatschtechnik) - Themenvorschläge: Schmetterlinge, Fantasiegestalten, Figuren Arbeitsergebnisse gemeinsam betrachten	E	– Eine Décalcomanie gestalten und anschließend zeichnerisch ergänzen. – Zwei verschiedene Papiersorten verwenden und die Unterschiede im Abdruck vergleichen.
Mit Formen und Materialien experimentieren, die Wirkung selbst hergestellter Druckstöcke erkennen und eigene Druckstöcke zu einem gestellten Thema erproben	Eigene Druckstöcke herstellen - Materialien: Radiergummis, Kartoffeln, Pappe etc.– Häufung und Streuung erproben; Themenbeispiele: Vögel am Himmel, Blüten am Baum, Blumen auf der Wiese	E/K	– Einen eigenen Druckstock zu einem vorgegebenen Thema herstellen und mehrfach abdrucken. – Verschiedene Anordnungen (Häufung/Streuung) ausprobieren und Wirkung vergleichen.

Kompetenzerwartungen	Inhaltsfelder	Kompetenzstufe	Beispielaufgaben
Vorgegebene Formen auf eine andere Größe übertragen und in Kleingruppen kooperativ arbeiten	Großformatiges Gemeinschaftsbild - Verwendung selbst hergestellter Druckstöcke; Beispiel: Eigene Landkarte oder Landschaften aus der Vogelperspektive gestalten, unterschiedliche Formen, Farben und Strukturen berücksichtigen Arbeitsergebnisse gemeinsam betrachten	E	– In Kleingruppen eine Landkarte mit selbst hergestellten Druckstöcken gestalten. – Formen aus einer Vorlage vergrößern oder verkleinern und ins Gemeinschaftsbild integrieren.
Farben auf unebene Materialien auftragen, den Zusammenhang zwischen Beschaffenheit des Farbauftrags und dem Ergebnis erkennen sowie Fantasie entwickeln	Kordeldruck - in Farbe getränkte Kordeln unterschiedlicher Stärke zwischen zwei Papieren drucken Arbeitsergebnisse gemeinsam betrachten	G/E	– Mit Kordeln verschiedener Stärke drucken und die Unterschiede im Abdruck vergleichen. – Aus den entstandenen Formen Fantasiefiguren entwickeln und ergänzen.
Mit Formen und Materialien experimentieren, die Wirkung selbst hergestellter Druckstöcke erkennen und eigene Druckstöcke zu einem gestellten Thema erproben	Eigene Druckstöcke herstellen - Materialien: Radiergummis, Kartoffeln, Pappe etc.; Häufung und Streuung erproben; Themenbeispiele: Vögel am Himmel, Blüten am Baum, Blumen auf der Wiese Arbeitsergebnisse gemeinsam betrachten	E/K	– Einen eigenen Druckstock zu einem vorgegebenen Thema herstellen und mehrfach abdrucken. – Verschiedene Anordnungen (Häufung/Streuung) ausprobieren und Wirkung vergleichen.

Kompetenzerwartungen	Inhaltsfelder	Kompetenzstufe	Beispielaufgaben
Geeignete Materialien wahrnehmen und gezielt auswählen, um eine Bildkomposition zu gestalten	Materialdruck und Frottage (Druckreibetechnik) - Sammlung verschiedener Materialien, z. B. aus der Natur (Blätter, Stöcke, Laub, Blüten) als Druckstöcke oder zum Durchreiben (Frottage-Technik); Beispiele: Laubwaldbild, Fantasiefiguren (nach Max Ernst) Arbeitsergebnisse gemeinsam betrachten	E	– Ein Naturmaterial auswählen und als Druckstock oder für Frottage verwenden. – Eine Bildkomposition aus mehreren Frottage-Elementen gestalten und Wirkung reflektieren.

Kompetenzerwartungen	Inhaltsfelder	Kompetenzstufe	Beispielaufgaben
Ein Gefühl für Farbmischung entwickeln, Wirkungen wahrnehmen und Erfahrungen mit dem Deckfarbkasten sammeln	Erproben des Deckfarbkastens - „Meine Farben schäumen vor Wut“: sattes Farbergebnis durch wenig Wasser, Farbe mit Pinsel rühren, bis sie schäumt; „Nass-in-Nass“-Technik: viel Wasser, wenig Farbe, ineinander verlaufend auftragen; experimentelle Versuchsbilder zu <i>Die Königin der Farben</i>	G	– Zwei Bilder gestalten: einmal mit satten Farben, einmal in Nass-in-Nass-Technik, Unterschiede beschreiben. – Ein Experimentbild zu <i>Die Königin der Farben</i> anfertigen und Wirkung reflektieren.
Erste Erkenntnisse über Grund- und Mischfarben sammeln	Farbmischung - was entsteht bei Blau + Gelb usw.; Einstieg mit Büchern wie <i>Die Königin der Farben</i> , <i>Das kleine Blau und das kleine Gelb</i> , <i>Die kunterbunte Welt der Farben</i>	G	– Grundfarben mischen und entstehende Farben dokumentieren. – Eine Farbtafel mit Mischfarben anlegen und benennen.
Klänge und Gefühle mit Farben ausdrücken und bei gemeinsamer Betrachtung unterschiedliche Wahrnehmungen erkennen	Malen zu Liedern, Geräuschen und Geschichten - Assoziationen zu Farbklingen und Gefühlen mit Schulfarben, Deckfarbkasten, Jaxon-Kreide; Themenvorschlag: Dschungelbilder zum Musical <i>Der achtsame Tiger</i>	E	– Ein Musikstück anhören und dazu ein Bild gestalten, das die Stimmung einfängt. – In der Gruppe Bilder vergleichen und Unterschiede in der Farbwahl besprechen.
Kunstwerke entdecken und interpretieren, Umsetzung „nach Art von...“ erproben oder eigene Ideen entwickeln	Werkbetrachtungen und Arbeiten nach Künstlern - Biografisches und Unterrichtsgespräche; Beispiele: Kandinsky, Klee, Miró, Pollock, Yves Klein, Franz Marc	E/K	– Ein Werk von Kandinsky analysieren und in eigener Farb- und Formensprache umsetzen. – Zwei Künstlerarbeiten vergleichen und Unterschiede in Technik und Farbwirkung herausarbeiten.
Farbfamilien kennenlernen und auf eine Aufgabe anwenden, eigene Umsetzung nach Werkbetrachtung und	Experimente mit Farbe - Farben aus Pigmenten selbst herstellen; Bilder mit Lieblingsfarben malen; Farbkreis: Komplementär- und Nachbarfarben erfahren; Farben sammeln;	E	– Einen Farbkreis gestalten und Komplementärfarben in einem Bild bewusst einsetzen. – Ein Bild ausschließlich mit einer Farbfamilie gestalten.

Kompetenzerwartungen	Inhaltsfelder	Kompetenzstufe	Beispielaufgaben
Gestaltungskriterien vornehmen	Farbenempfinden nach Werkbetrachtungen umsetzen		
Ein Gefühl für unterschiedliche Malwerkzeuge und deren Einsatzmöglichkeiten entwickeln, kreativ Themen erarbeiten	Malwerkzeuge erfinden - Schwämme, Malstöcke mit textilem Knauf, Finger, Spachtel etc.; großformatig experimentieren (ggf. Gruppenarbeit)	E	– Mit drei verschiedenen Malwerkzeugen ein Motiv gestalten und Wirkung vergleichen. – Ein großformatiges Gemeinschaftsbild mit selbst erfundenen Werkzeugen erstellen.
Verschiedene Wirkungen durch unterschiedliche Farben und Farbaufträge wahrnehmen, neue Gestaltungsformen entwickeln	Bilder verändern - Fotos übermalen, Bilder verändern; Fotokopien lasierend überarbeiten, um Effekte zu erzeugen	K	– Eine Fotokopie mit lasierenden Farben so verändern, dass eine neue Bildaussage entsteht. – Ein vorhandenes Bild gezielt umgestalten, um eine andere Stimmung zu erzeugen.

Kompetenzerwartungen	Inhaltsfelder	Kompetenzstufe	Beispielaufgaben
Farbfamilien kennenlernen und auf eine Aufgabe anwenden; eigene gestalterische Umsetzung nach Werkbetrachtung und Gestaltungskriterien vornehmen	Experimente mit Farbe - Farben aus Pigmenten selbst herstellen; Bilder mit Lieblingsfarben malen; Farbkreis: Komplementär- und Nachbarfarben erfahren; Farben sammeln; Farbenempfinden nach Werkbetrachtungen von Künstlern nachspüren und in eigene Kompositionen umsetzen	E	– Einen Farbkreis gestalten und gezielt Komplementärfarben in einem Bild einsetzen. – Ein Bild ausschließlich mit einer Farbfamilie gestalten und Wirkung reflektieren.
Ein Gefühl für unterschiedliche Malwerkzeuge und deren Einsatzmöglichkeiten entwickeln; kreativ gemeinsam Themen erarbeiten	Malwerkzeuge erfinden - Schwämme, Malstöcke mit textilem Knauf, Finger, Spachtel etc.; großformatig experimentieren (ggf. Gruppenarbeit)	E	– Mit drei verschiedenen Malwerkzeugen ein Motiv gestalten und Wirkung vergleichen. – Ein großformatiges Gemeinschaftsbild mit selbst erfundenen Werkzeugen erstellen.
Verschiedene Wirkungen durch unterschiedliche Farben und Farbaufträge wahrnehmen; neue Gestaltungsformen entwickeln	Bilder verändern - Fotos übermalen, Bilder verändern; Fotokopien lasierend überarbeiten, um unterschiedliche Effekte zu erzeugen	K	– Eine Fotokopie mit lasierenden Farben so verändern, dass eine neue Bildaussage entsteht. – Ein vorhandenes Bild gezielt umgestalten, um eine andere Stimmung zu erzeugen.

Kompetenzerwartungen	Inhaltsfelder	Kompetenzstufe	Beispielaufgaben
Verschiedene Papierbeschaffenheiten erforschen; Strategien entwickeln und umsetzen; Wahrnehmungserfahrungen durch Bearbeitung des Materials Papier sammeln; räumlich-perspektivische Eindrücke gewinnen	Objekte aus Papier - Verbindungen aus Papier herstellen; kleine Bauwerke (z. B. Brücke, Figuren) gestalten; Abstandshalteformen wie Hexentreppe für flexible Verbindungen nutzen; experimentelle Aufgaben mit mehrdeutigen Lösungsansätzen	G/E	– Eine Papierbrücke bauen, die ein Gewicht tragen kann, und Bauweise dokumentieren. – Ein kleines Bauwerk aus Papier gestalten, das aus mindestens drei Verbindungstechniken besteht.
Dreidimensionale Objektgestaltung erproben; Oberflächengestaltung mit verschiedenen Werkzeugen umsetzen; Materialien umdeuten und verfremden	Plastisches Gestalten - mit Knetgummi, Modelliermassen, Sand, Holz, Draht, Fundstücken arbeiten; Gestaltung von Obst, Gemüse, Buchstaben, Tieren, Robotern, Monstern etc.	E	– Eine Figur aus Modelliermasse gestalten und Oberfläche mit Werkzeugen strukturieren. – Ein Alltagsmaterial verfremden, sodass es eine neue Funktion oder Bedeutung erhält.
In Einzel- oder Gruppenarbeit eine Idee in einen Gegenstand (Plastik) umsetzen; Größenverhältnisse wahrnehmen; Ausstellung vorbereiten	Plastische Collage - Figuren aus verschiedenen Materialien zusammenstellen; Themenvorschlag: „Erfinderwerkstatt“; Gegenstände und Figuren aus Müll/Resten erfinden und gestalten; Ausstellung organisieren	E/K	– In Gruppenarbeit eine „Erfinderfigur“ aus Recyclingmaterialien gestalten. – Eine kleine Ausstellung im Klassenraum vorbereiten und präsentieren.
Ein 3D-Objekt planen; geeignete Farben für	Relief in Gemeinschaftsarbeit - aus Alltagsmaterialien (z. B.	E/K	– Ein Reliefbild aus Alltagsmaterialien gestalten und farblich abstimmen.

Kompetenzerwartungen	Inhaltsfelder	Kompetenzstufe	Beispielaufgaben
verschiedene Untergründe auswählen; Erfahrung im Umgang mit verschiedenen Farbarten sammeln; Farbnuancen kennenlernen; ein gemeinsames Ganzes schaffen	Toilettenpapierrollen, Milchkartons, Kunststoffflaschen, Schwämme) gestalten; Materialien farbig gestalten, z. B. mit Abstufungen einer Farbe (Grün, Rot); Einzelobjekte zu einem Gesamtwerk zusammenfügen; Ausstellung		– In Gruppenarbeit ein gemeinsames 3D-Objekt planen und umsetzen, das aus Einzelteilen der SuS zusammengesetzt wird.

Kompetenzerwartungen	Inhaltsfelder	Kompetenzstufe	Beispielaufgaben
Bestimmte Kriterien aufmerksam betrachten; den eigenen gestalterischen Prozess beobachten und wahrnehmen; eine Gestaltungstechnik kennenlernen und anwenden	Figuren aus Gipsbinden - Themenvorschlag: Medienhelden oder Nanas nach Niki de Saint Phalle mit vorangehender Werkbetrachtung und Kennenlernen der Künstlerin; Formen aus Zeitungspapier herstellen, mit Gipsbinden fixieren und bemalen; Umgang mit Gipsbinden und Kaschieren üben	E	– Eine Figur nach dem Vorbild von Niki de Saint Phalle gestalten und bemalen. – Eine eigene Figur aus Zeitungspapier und Gipsbinden entwickeln und präsentieren.
Erfahrung im Umgang mit einer Technik sammeln; Farbauftrag auf unregelmäßigen Grund aufbringen	Tiermasken - aus Draht oder kaschierten, halbierten Luftballons; Papiermaché mit in Kleister getränkten Zeitungsstücken aus Hasendraht herstellen und bemalen; Drahtfiguren mit Gipsbinden kaschieren	E	– Eine Tiermaske aus Draht und Papiermaché gestalten und bemalen. – Eine Drahtfigur mit Gipsbinden kaschieren und farbig gestalten.
Eigene Vorlieben und Ideen umsetzen; Freude am Gestalten außergewöhnlicher Details entwickeln	Mode entwerfen - Brillen aus Pappe gestalten; Kleidung aus Papiertüten herstellen; alten Schuh neugestalten; bewegliche Fantasiefiguren aus Draht auf Holzsockel anbringen	E/K	– Ein modisches Accessoire aus ungewöhnlichen Materialien entwerfen und umsetzen. – Eine bewegliche Figur aus Draht gestalten und auf einem Sockel montieren.
Gemeinsam eine Idee für ein Leitthema entwickeln; Aufgaben demokratisch aufteilen; ein Modell oder einen Entwurf herstellen	Kostüme für ein Theaterstück - eigene oder vorgegebene Themen umsetzen; Masken und Kostüme aus großen Kartons und Stoffresten herstellen	K	– In Gruppenarbeit Kostüme und Masken zu einem selbst entwickelten Theaterstück entwerfen und herstellen. – Ein gemeinsames Bühnenbild oder Requisit gestalten und präsentieren.